

Ein Spielplatz ist gut für Geschichtsunterricht

Das neue römische Wasserspielgelände am Bucher Stausee birgt für die Kinder viele Überraschungen

RAINAU-BUCH (mab) - Der neue römische Wasserspielplatz am Bucher Stausee dient auch als geeignetes Anschauungsobjekt für römische Geschichte. Rainaus Alt-Bürgermeister Roland Gauermann führte Ferienkinder zu den interessanten, römischen Ausgrabungen am Stausee und erklärte deren historische Funktion.

Lernen in den Sommerferien? Geht das überhaupt? Ja, wenn es nach dem Willen der Dutzend Kinder geht, die am Ferienprogramm der Gemeinde Rainau teilgenommen haben. Alt-Bürgermeister Roland Gauermann hat alle interessierten Kinder und natürlich auch Eltern zu einer kleinen Exkursion zu den römisch-historischen Schauplätzen rund um den Bucher Stausee eingeladen.

Zusammen mit den Limes-Ciccone Herrad Küster und Anja Schaaf begab sich die kleine Gruppe auf Entdeckertour. Ziel war unter anderem auch das römische Badhaus. „Auf Sauberkeit haben die Römer immer sehr viel Wert gelegt. Damit zeigten diese auch wie überlegen ihre Kultur gegenüber den barbarischen Germanen war“, sagte Gauermann.

Am allermeisten aber interessier-

te die kleinen Abenteurer und Historiker aber der neue römische Wasserspielplatz am Bucher Stausee. Dass es auch hier aber nur so von historischen Begebenheiten wimmelt, überraschte selbst die anwesenden Erwachsenen. „Zum Beispiel ist das große, römische Holzschiff, welches zu einem der Höhepunkte auf dem Spielplatz zählt, den Originalen von damals gar nicht so unähnlich. Die sahen tatsächlich so aus wie dieses hier“, sagte Gauermann.

Auch die silberne Wasserschraube hat einen historischen Hintergrund. „Diese nannte man früher die Archimedische Schraube, nach ihrem Erfinder, dem antiken griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes. So eine Wasserschraube ist eine Art Pumpe und kann Wasser bis in eine Höhe von zehn Meter hinaufpumpen“, erzählt Gauermann.

So viel geballte Geschichte auf einem Fleck, das weckt doch den Entdeckerinstinkt in den Kindern. Diese durften selbstverständlich nach dem offiziellen Teil der Führung, auch mal selbst ran und Geschichte ganz praktisch und mit sehr viel Spaß selbst erleben.



Roland Gauermann erklärte den Kindern am Bucher Stausee die Funktion der Wasserschraube.

FOTO: MARTIN BAUCH